

Fazit einer KIA-Studentin zu der Praxisphase und dem KIA-Studium insgesamt

Durch meine Ausbildung zur Vermessungstechnikerin waren mir viele Arbeitsabläufe schon geläufig. Dennoch habe ich viele neue Einblicke in die verschiedenen Bereiche und Arbeitsabläufe bekommen, die ich während meiner Ausbildung nicht so intensiv erhalten habe. Auch konnte ich einen guten Einblick in die Tätigkeit eines Vermessungsingenieurs bekommen.

Das Aufgabenspektrum war, wie in dem Bericht zu erkennen, sehr breit gefächert und gab mir die Möglichkeit, verschiedene Aufgaben und Arbeitsweisen kennenzulernen. Die Aufgaben wurden mir so gestellt, dass ich sie nach einer Einführung und Einarbeitung meist selbständig ausführen konnte. Viele Inhalte des Studiums wurden durch die Tätigkeiten in der Praxis vertieft und mein eigenständiges Arbeiten wurde während der Zeit gefördert.

Insgesamt kann ich sowohl meine Praxisphase als auch mein gesamtes KIA- Studium sehr positiv bewerten. Gerade durch den hohen Praxisanteil im Ausbildungsbetrieb, der vor allem während der ersten vier Semester des Studiums gegeben war, wurden viele Studieninhalte direkt in der Praxis vertieft. Auch konnte ich feststellen, dass sich mir durch die Praxiserfahrung viele Studieninhalte einfacher erschlossen haben. |

Das KIA- Studium stellt aus meiner Sicht eine sehr gute Möglichkeit dar, eine Ausbildung zum Vermessungstechniker mit einem Studium der Vermessung zu verknüpfen und ich würde es jederzeit

weiterempfehlen.